

### 192. Räffel.

Ein Vogel ist es, und an Schnelle  
buhlt es mit eines Adlers Flug;  
ein Fisch ist's und zerteilt die Welle,  
die noch kein größ'res Untier trug.  
Ein Elefant ist's, welcher Türme  
auf seinem schweren Rücken trägt;  
der Spinnen kriechendem Gewürme  
gleicht es, wenn es die Füße regt;  
und hat es fest sich eingebissen  
mit seinem spit'gen Eisenzahn,  
so steht's gleichwie auf festen Füßen  
und trotzt dem wütenden Orkan.

Friedrich v. Schiller.

### 193. In Sturm und Wellen.

1. Über die Nehrung war der Herbst gekommen. Das gelbe Katzenpfötchen leuchtete auf der rötlichen Heide, und in allen tausend Farben der Sonne grüßte das Laub der bewaldeten Nehrungsplatte. Nur die Kiefern auf der toten Düne hatten ihr grünes Kleid behalten, und während in ihrem Schutz auf der schmalen Gasseite noch herbstliches Leben gedieh, blies von Norden der Tod mit eisigem Hauch nach den bunten Lichtern. Das war so einige Wochen lang gegangen; nun lagen die Blätter braun und fahl am Boden. Die Boote hatte man vom Seestrand fortgeschafft in ihre Winterquartiere im Schutz der alten Kiefern, die wenigen Badebuden waren vom Strand verschwunden; man hatte dem Meer Platz gemacht für seine Winterlustbarkeiten. Nur der Rettungsschuppen auf der Vordüne war geblieben, der festgemauert dastand in Schweigen und Erwarten. Vor einigen Tagen hatte sich die Mannschaft noch einmal versammelt, man hatte die Räder geschmiert, Raketen und alles zugehörige Gerät einer genauen Prüfung unterzogen; das Boot war noch einmal gepuzt worden, und dann hatte man die Türen geschlossen, und das alte Schweigen war wieder zurückgekehrt. Der Postdampfer hatte schon Ende September seine Fahrt über das Haff aufgegeben, und der Postkarren war wieder zu seinem Recht gekommen. Hin und wieder legte noch ein Frachtdampfer oder ein Regierungsfahrzeug an dem Bollwerk des kleinen Fischerhafens an.

Schon kündeten Nachfröste den nahen Winter, und die dünne Eisdecke, die sich am Morgen um die Boote fand, gab den Fischern einen Vorgegeschmack von der Zeit, da die Schifffahrt geschlossen ist, aber das Eis noch nicht überhält. So war es November geworden, die Abende wurden länger,